

## **Schiller, Friedrich: Das Göttliche (1782)**

- 1     Wäre sie unverwelklich, die Schönheit, ihr könnte nichts gleichen,
- 2     Nichts, wo die Göttliche blüht, weiß ich der Göttlichen gleich.
- 3     Ein Unendliches ahndet, ein Höchstes erschafft die Vernunft sich,
- 4     In der schönen Gestalt lebt es dem Herzen, dem Blick.

(Textopus: Das Göttliche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26930>)